

Stellenausschreibung

Art der ausgeschriebenen Position

wissenschaftlich

administrativ

Zielgruppe

Graduierte

Postdoktoranden

Weitere

Titel

Wissenschaftler*in (m/w/d)
autonome Steuerung mobiler Arbeitsmaschinen

Zur Institution

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomie-forschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft. Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissenschaftsbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern. Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnismotiviert und anwendungsinspiriert.

Zur Position

Für das vom BMWi geförderte Forschungsvorhaben „Sensorgestützte Beikrautregulierung - Verfahren und maschinentechnische Lösungen zur automatisierten, herbizidfreien sowie flächigen Entfernung von Begleitvegetation in Agrarholzpflanzungen (SensoBA)“ suchen wir vorbehaltlich der Projektbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Wissenschaftler*in (m/w/d) autonome Steuerung mobiler Arbeitsmaschinen - Mechatronik, Elektronik, Sensorik, Landmaschinenbau -.

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrungen bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle ist in Vollzeit (100%) und gemäß Projektende bis 30.06.2024 befristet. Die Besetzung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der Zuwendung durch den Fördermittelgeber.

Aufgaben

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes
- Entwicklung und Konstruktion von Versuchseinrichtungen
- Organisation und Durchführung von Versuchen zur Felderprobung der entwickelten sensor- und maschinentechnischen Lösungen
- Dokumentation, Auswertung und Bewertung der Versuchsergebnisse
- Nutzung der Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der Sensor- und Maschinentechnik
- Organisation von Projekttreffen mit den Projektpartnern
- Vorstellung der Projektergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen und praxisnahen Veranstaltungen

- Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen

Anforderungsprofil

- Sehr guter Hochschulabschluss mit Bezug zur Mechatronik für mobile Arbeitsmaschinen, idealerweise in Mechatronik, Maschinenbau, Robotik, Mess- und Regelungstechnik, Elektrik/Elektronik oder einem verwandten Fachgebiet (z.B. Verfahrenstechnik, Computational Science in Engineering)
- Kenntnisse und Erfahrung zur Entwicklung und Erprobung von Versuchstechnik, in Labor und Feld
- Wissenschaftliche Fachkenntnisse, möglichst nachgewiesen durch einen Abschluss in einem für das Projekt relevanten Aufgabenbereich, z.B. Elektronische Steuerungen, Entwicklung und Konstruktion von Maschinenkomponenten, Sensortechnik, Navigation und Ortung im Feld, Feldrobotik oder embedded Software Entwicklung
- Kenntnisse in der statistischen Datenauswertung
- Erste Erfahrung mit Wissenstransfer und inter- bzw. transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit gemäß Projektverlauf und –erfordernis
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Flexibilität, persönliches Engagement und selbständiges Arbeiten

Zur Bewerbung (Fristen etc.)

Wir bieten Ihnen

- die Möglichkeit, sich in hohem Maße mit eigenen Ideen in die thematische Ausgestaltung der Fragestellungen einzubringen,
- die Möglichkeit, mit Unterstützung durch die Wissenschaftler*innen der Arbeitsgruppe „Verfahrenstechnik für Energiepflanzen“, eigene Projektanträge zu stellen,
- ein attraktives, interdisziplinäres Arbeitsumfeld und sehr gute Voraussetzungen zur Entwicklung Ihrer wissenschaftlichen Karriere und Netzwerke,
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum 04.11.2021 online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, Kennzahl 2021-3-3, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess> .

Kontakt

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Dr. Ralf Pecenka (Tel. 0331/5699-312, Email: rpecenka@atb-potsdam.de) und Frau Prof. Dr. Cornelia Weltzien (Tel. 0331/5699-410, Email: cweltzien@atb-potsdam.de) sowie im Internet unter www.atb-potsdam.de.